



Vertiefte Abklärung möglicher Berufsrichtungen

Produktbeschreibung

Massnahme	Vertiefte Abklärung möglicher Berufsrichtungen (ohne Berufsberatung)	
Dauer	In der Regel 1 bis 3, maximal 6 Monate	
Tarif-Ziffer Einheit	905.052.2 LV 906.052.2 PiE	Pro Monat
Leistungscodices / Tag-gelder	570 (FI)	NEIN
Leistungscodices / Tag-gelder	533	JA

Grundlage

KSBE 16.5.
Ziel der vertieften Abklärung möglicher Berufsrichtungen ist die praktische Erprobung von möglichen Berufstätigkeiten und die Eignungsabklärung in einem realen Arbeitsumfeld.

Kurzbeschreibung

Die vertiefte Abklärung dient der praktischen Erprobung realisierbarer Berufsrichtungen, die den Fähigkeiten und Neigungen der versicherten Person entsprechen. In Hinblick auf eine Umschulung werden die Ausbildungsfähigkeit, das Ausbildungsniveau und allfällige Unterstützungsmassnahmen überprüft. Die vertiefte Abklärung findet im ersten Arbeitsmarkt oder arbeitsmarktnahem Umfeld statt.

Abgrenzung

Gegenüber «gezielte Vorbereitung»

- Die Berufswahl ist noch nicht abgeschlossen.

Gegenüber «vorbereitende Massnahme in der Berufsberatung»

- Die versicherte Person verfügt über eine abgeschlossene Ausbildung und/oder Berufserfahrung.



Ziele	<p>Quantitative Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">• Präsenz- und Leistungsfähigkeit, die den Besuch weiterführender Massnahmen ermöglichen. <p>Qualitative Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">• Erprobung verschiedener Berufstätigkeiten in einer realen Arbeitsumgebung.• Abklärung der Eignung für diese Tätigkeiten.• Vorbereitung auf die Anforderungen potenzieller Berufsfelder.• Überprüfung der Ausbildungsfähigkeit.• Festlegung des Ausbildungsniveaus nach abgeschlossener Berufswahlentscheidung.
Zielgruppe	<p>Versicherte Personen, die über eine erstmalige berufliche Ausbildung und/oder Erwerbserfahrung verfügen und infolge Invalidität in der Ausübung ihrer bisherigen Tätigkeiten beeinträchtigt sind und daher auf spezialisierte Abklärungen angewiesen sind. Bei versicherten Personen, die auf spezialisierte Berufsberatung angewiesen sind, siehe unten.</p>
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Eingliederungsfähigkeit der versicherten Person.• Mindestpräsenz von 50% eines vollen Pensums, in der Regel 100% oder gemäss Zumutbarkeitsprofil.• Vor Beginn der Massnahme sind ein bis drei potenzielle Berufsrichtungen definiert.• Die gewählten Berufsrichtungen entsprechen theoretisch den Anforderungen des Zumutbarkeitsprofils.
Inhalte, Leistungsumfang	<ul style="list-style-type: none">• Durchführung eines Vorstellungs- und Zielvereinbarungsgesprächs, Dokumentation in einer von allen Parteien unterzeichneten Zielvereinbarung.• Abklärung der praktischen Eignung für die gewählten Berufsrichtungen in einem arbeitsmarktnahen Setting der Institution, wenn möglich ganz oder teilweise im ersten Arbeitsmarkt.• Bei Bedarf Einbezug relevanter Akteure (z. B. Behandler, Beistand).• Regelmässige Feedbackgespräche, Überprüfung der Entwicklung durch Beobachtungen und Messungen.• Überprüfung und Überarbeitung des Bewerbungsdossiers.• Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Anschlusslösung im letzten Monat der Massnahme.• Frühzeitige Kontaktaufnahme mit der EFP bei Zielabweichungen oder offenen Fragen.• Organisation eines Abschlussgesprächs mit der versicherten Person und der EFP zur Auswertung der Ergebnisse und Festlegung des weiteren Vorgehens.• Beendigung der Massnahme, wenn eine geeignetere Alternative vorliegt, medizinische Gründe gegen eine Weiterführung sprechen oder keine Fortschritte erkennbar sind.
Infofluss, Berichterstattung	<p>Angaben zum Infofluss und der Berichterstattung sind im «Manual Berichterstattung» beschrieben.</p>

Vertiefte Abklärung möglicher Berufsrichtungen

Massnahme	Vertiefte Abklärung möglicher Berufsrichtungen (mit Berufsberatung)	
Tarif-Ziffer Einheit	905.052.2.3 LV 906.052.2.3 PiE	Pro Monat
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Eingliederungsfähigkeit der versicherten Person.• Mindestpräsenz von 50% eines vollen Pensums, in der Regel 100% oder gemäss Zumutbarkeitsprofil.• Die versicherte Person hat noch keine konkreten Berufsideen.• Überprüfung der Berufseignung durch Arbeitseinsätze im ersten Arbeitsmarkt oder in einem arbeitsmarktnahen Setting.	
Inhalte, Leistungsumfang	<p>Zusätzlich zu den oben genannten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchführung von Berufsberatungsgesprächen inklusive diagnostischer Verfahren durch eine Fachperson für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung.• Unterstützung bei der Entwicklung von Berufsideen (2 bis 3 Bereiche).• Praktische Erprobung der Ergebnisse anhand konkreter Tätigkeiten und spezifischer Aufgabenstellungen.• Nach Abschluss der Berufsberatung: Besprechung der Ergebnisse mit der Eingliederungsfachperson der IV, inklusive Empfehlungen.	

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns.

 kmt@sva-ag.ch